


Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

13.11.2023

**Kulturounge
18.00 Uhr, Foyer**

16.11.2023

**Lesung Ulrike
Herrmann
19.00 Uhr, Aula**

24.11.2023

**Elternsprechtage
Jg. 5 ab 15.00 Uhr**

21.12.2023

**Weihnachtskonzert
18.00 Uhr, Aula**

30.01.2024

**Bandfestival
18.00 Uhr, Aula**

22./23.02.2024

**Elternsprechtage
Jg. 6-10
16.-19.00 Uhr
15.-18.00 Uhr**



**Die Jongliertruppe während der Projektwoche im Juli 2023
(Foto: Layla Chamas)**

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Neue Unterrichtszeiten	Seite 3
	Fördern und Fordern	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 4
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 4
	Epochaler Unterricht	Seite 5
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 5
	Kopierregelung	Seite 6
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 7
	Prävention am NGO	Seite 7
Projekte/Kultur :	Kultur am NGO in diesem Halbjahr	Seite 8
	Heureka	Seite 8
	Junior Science Café	Seite 8
	Projektwoche 2023	Seite 10
	Boumdoudoum	Seite 12
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 14
	Kulturkalender	Seite 15
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 16

Liebe Eltern,
nachdem die Schulgemeinschaft des Neuen Gymnasiums in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres viele Veranstaltungen zur Förderung der Klassengemeinschaften und des Schullebens durchgeführt hat (Wandertage, Klassenfahrten, Projektwoche, Präventionstage, ...) und alle Schülerinnen und Schüler große Anstrengungen unternommen haben, um gute Leistungen in ihren Fächern zu erzielen bzw. ein gutes Zeugnis zu erreichen, kamen die Sommerferien gerade recht, um Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen, sich zu erholen oder im Urlaub Neues zu entdecken.

Nun sind Ihre Kinder hoffentlich mit großer Motivation und Freude in das Schuljahr 2023/24 gestartet, haben sich in den Klassengemeinschaften wieder eingelebt und möglicherweise neue Lehrkräfte kennengelernt.

Uns Lehrkräften liegen die Stärkung der Klassengemeinschaften sowie das soziale Miteinander an unserer Schule nach wie vor sehr am Herzen, weshalb die sogenannten Präventionstage in diesem Schuljahr deutlich früher liegen als in der Vergangenheit. Auch verdient die Integration von aus der Ukraine Geflüchteten weiterhin große Beachtung, da nach wie vor Kinder aus dem Kriegsgebiet zu uns kommen und beschult werden müssen.

Die personelle Situation im Kollegium ist zu Beginn dieses Schuljahres trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Bokelmann, Frau Wiechmann, Herrn Hüttermann und Herrn Kowalsky sowie der Pensionierung von

Frau Zander und Frau Reemts immer noch gut, da wir mit Frau Gellhaus (Biologie, Latein) und Frau Moß (Kunst, Geschichte) zwei neue Kolleginnen an unserer Schule begrüßen dürfen und in der Planung der Unterrichtsverteilung für dieses Schuljahr die Erteilung des gesamten Pflichtunterrichts durch Fachlehrkräfte unserer Schule vorsehen konnten. Auch unser AG- und Ganztagsangebot bleibt weiterhin sehr vielfältig – auch und besonders durch die Unterstützung mehrerer pädagogischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit diesem Schuljahr neu hinzugekommen zum Team sind Frau Anneke Svenja Tholen, Frau Katrin Eggert und Herr Tommy Hoang Ngo.

Im Sekretariat werden Frau Erdmann und Frau Bilger seit Beginn dieses Schuljahres an zwei Tagen in der Woche von Frau Guderjahn unterstützt.

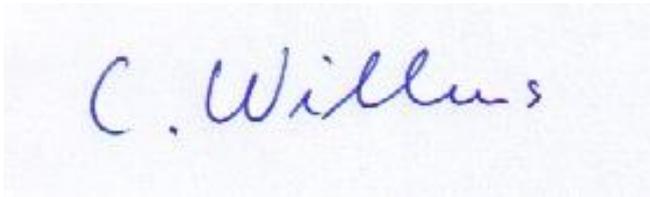
Die Referendarin Frau Grammel (Deutsch, Sport) hat ihr Referendariat im Juli beendet, gleichzeitig haben zum Start dieses Schuljahres Frau Schrader (Englisch, Werte und Normen) und Frau Giebel (Mathematik, Physik) ihre Ausbildung an unserer Schule begonnen.

Wir hoffen nun sehr, dass die unterrichtlichen Rahmenbedingungen in den Klassen und Jahrgängen eine gute Basis bilden für das erfolgreiche Lernen Ihrer Kinder. Dazu gehört neben einer funktionierenden Klassengemeinschaft und verlässlichen Betreuung durch die Lehrkräfte ein umsichtiger, bewusster Umgang mit

digitalen Medien, aber auch eine gute Kommunikation untereinander sowie mit den Elternhäusern.

Um diese Aspekte der Schulqualität beständig weiterzuentwickeln, braucht es an vielen Stellen die aktive Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften in Arbeitsgemeinschaften und schulischen Gremien, damit Rückmeldungen zu Entwicklungsprozessen in konstruktiver Weise einfließen oder neue Prozesse angestoßen werden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg im Schulhalbjahr 2023/24.



Carsten Willms, OStD



Neue Unterrichtszeiten - Ende des Vormittags um 13:15 Uhr

Ab diesem Schuljahr haben wir folgende Unterrichtszeiten:

- 1./2. Std.: 7:50 - 9:25 Uhr
- 3./4. Std.: 9:45 - 11:20 Uhr
- 5./6. Std.: 11:40 - 13:15 Uhr
- Mittagspause
- 8. Std.: Beginn 14:00 Uhr

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fördern und Fordern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-7 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.

Zusätzlich bieten wir für alle Jahrgänge Kurse an, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler richten, die mehrsprachig aufgewachsen sind oder eine andere Muttersprache haben als die Deutsche (Deutsch als Zweitsprache).

Wenn Schülerinnen oder Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern bzw. Schülerinnen. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. Wir suchen weitere Oberstufenschülerinnen oder -schüler, die uns unterstützen möchten und Lust haben, die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Fach zu fördern. Auch im Bereich Hochbegabtenförderung bieten wir Beratung und Unterstützung an. Beratungstermine hierfür können mit Frau Noll (silke.noll@neuesgymnasium.de) vereinbart werden.

Info: klaas.kohlhoff@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Wechselwünsche müssen im Mai mit einem formlosen Antrag gestellt werden. Hierüber werden alle Schülerinnen und Schüler durch ihre Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2022/23 statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph	In
6a		1		2				
6b		2		1				
6c		1		2				
6d		2		1				
7a			1		2	1	2	
7b			1		1	2	2	
7c			1		1	2	2	
7d			2		2	1	1	
8a	1	2	2	1	2	1		
8b	2	1	2	1	1	2		
8c	2	1	2	2	1	1		
8d	2	1	1	2	2	1		
9a	2		1			2	1	
9b	1		2			2	1	
9c	1		1			2	2	
9d	2		2			1	1	
10a	1			2	1			2
10b	2			2	1			1
10c	2			1	2			1
10d	2			1	1			2
11a				1				
11b				2				
11c				1				
11d				1				

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer

Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

In diesem Schulhalbjahr wird das Fahrtenkonzept in einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen überarbeitet. Zur Zeit gilt noch folgender Stand:

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		6
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		11
Austauschfahrt Groningen		3

Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3
------------	----------------------	---

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülereleiternrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Mediuumlage ersetzt, die für das Schuljahr 2023/24 **fünfzehn Euro für das ganze Schuljahr** beträgt. (In den **unteren Jahrgängen** kommen dann noch **sechs Euro für den Schulplaner hinzu**.)

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann, auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. **Die Eltern müssen das Geld auf das angegebene NGO-Konto überweisen.**

In die Summe von **diesmal fünfzehn Euro** für das gesamte Schuljahr fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigten Materialien zur Verfügung. Dazu gehört z.B. Tonpapier. Zudem werden auch verwendete Software/Lizenzen über die Mediuumlage mitfinanziert.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder. Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schülergarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorkommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoentliche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Kultur am NGO

Wir wollen uns in den nächsten Wochen in verschiedenen Klassen und Ensembles mit dem Komponisten György Ligeti beschäftigen, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden ist. Ergebnisse dieser Auseinandersetzung mit einem zeitgenössischen Künstler sollen im Rahmen der Kultur Lounge am 16.11.2023 um 18.00 Uhr vorgestellt werden.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de



„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das neunte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 146, also fast ein Drittel der angesprochenen Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, teil. Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll.

Im digitalen Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, in welcher Einheit man

Speichergrößen für digitale Medien angeben kann (Megabyte), welche Geschmacksrichtung nicht von den menschlichen Geschmacksknospen auf der Zunge wahrgenommen wird (scharf) und was für ein funktionierendes GPS-System nötig ist (Satelliten).

Neben den schulinternen Jahrgangsbesten konnte das Neue Gymnasium mit Aaron Trinks einen sehr erfreulichen 3. Platz im Jahrgang 5 auf niedersächsischer Landesebene verbuchen. Leonard Viehöver erreichte im Jahrgang 8 sogar einen 2. Platz in Niedersachsen.

Schulinterner **Anmeldeschluss** für den nächsten Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird der **4. Oktober 2023** sein. Nähere Informationen werden die Klassen der Jahrgänge 5 bis 8 wieder über ihre Fachlehrer/innen erhalten. Das Anmeldeformular kann man dann zudem über einen Klick auf das Logo im Banner der Schulhomepage anschauen und ausdrucken. Der Wettbewerb selbst wird in digitaler Form am Dienstag, 7. November 2023, in unserer Schule stattfinden!

Informationen:

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Erfolgreiches 8. Junior Science Café zum Küstenschutz im Schlaun Haus

Die AG „Na, Erde?“ des Neuen Gymnasiums hat erfolgreich ihr 8. Schüler-Wissenschaftscafé „Deichen, Weichen oder ...?“ zum Küstenschutz im Schlaun Haus Oldenburg durchgeführt. Gemeinsam mit Experten gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 einen Abend darüber, wie Küstenlinien früher im Nordwesten verliefen, was im Falle eines Deichbruchs zu tun ist, welche Funktion Schafe und Deiche haben sowie darüber, vor welche Herausforderungen uns der Klimawandel und der damit verbundene Meeresspiegelanstieg stellt. Nach der Einführung über szenische Darstellungen zur Elisabethenflut in den

Niederlanden im Jahr 1421 wurden Ergebnisse der Auswertungen alter Landkarten der südlichen Nordseeküsten präsentiert. Diese waren vorab von der Landesbibliothek Oldenburg digitalisiert und mit deren Leiter für historische Bestände Matthias Bley besprochen worden. Eine besondere Karte war dabei die einer Sturmflut aus dem 18. Jahrhundert, in der neben der reinen Topografie auch Grafiken, z.B. des Querschnitts eines Deichbruchs, zu erkennen sind.

Eine Diskussion über Krisenkommunikation führte Hossam mit Prof. Dr. Michael Klafft von der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Anhand von Fotos nach der Flutkatastrophe von 1962 aus Elsfleth (Wesermarsch) und Beobachtungen aus der Zeit der Pandemie wurden Handlungsoptionen bei Deichbrüchen erörtert und auch darüber nachgedacht, welche Dinge allgemein für einen Katastrophenfall bereitgehalten werden sollten.

Mit der Deichschäferin Birgit Dreyer führten Elia, Keno und Layla ein Gespräch über die Bedeutung von Schafen im Küstenschutz. Die AG hatte die Deichschäferei in Moorhausen bereits im Frühjahr 2020 besucht. Schafe halten die Deichoberflächen stabil, indem sie die Grasnarbe kurz fressen und als so genannte „Trippelwalzen“ den Boden festtreten. Heutzutage ist die Schäferei ein herausfordernder Beruf, dem für die Landschaftspflege eine sehr hohe Bedeutung zukommt.

Im sehr abwechslungsreichen Abend wurden die Diskussionen durch Beiträge weiterer Schülerinnen und Schüler ergänzt.

Insbesondere wurden Ebbe/Flut- und Funktionsmodelle von Deichen präsentiert, in Mikrovorträgen ging die AG außerdem auf den Deichbau und Simulationen des Meeresspiegelanstiegs mit Bezug auf das Oldenburger Land ein. In der begleitenden Ausstellung präsentierte die Gruppe eigene Fotos, Kunstwerke und Schafprodukte. Zudem kümmerten sich mehrere Schüler um die Betreuung der Gäste und der Technik. Das Wissenschaftscafé der Schüler-AG konnte durch die erschwerten Bedingungen unter der Pandemie erst im 3. Anlauf zustande kommen. Die ersten Vorbereitungen

begannen bereits im Jahr 2019 und mussten damals jäh unterbrochen werden. Zwischenzeitlich erhielt die AG unter der Leitung von Dr. Bernhard Sturm für die Arbeiten im Jahr 2020 jedoch den 1. Schulpreis beim bundesweiten Wettbewerb „Echt kuh-ll!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dem jetzigen Wissenschaftscafé waren insgesamt zwei Exkursionen an die Küste vorausgegangen. Die AG „Na, Erde?“ beschäftigt sich seit mittlerweile 13 Jahren mit Fragen zu unserem Lebensraum Erde aus dem Blickwinkel der Naturwissenschaften.

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de



AG „Na, Erde?“ -Team des 8. Junior Science Cafés vor dem Oldenburger Schlos (ganz links: Prof. Dr. Michael Klafft, vorne links: Dr. Bernhard Sturm und rechts hinten: Birgit Dreyer), **Foto: Taran Heye**



Diskussion mit der Deichschäferin Birgit Dreyer (v.l.n.r.: Layla, Frau Dreyer, Keno und Elia) **Foto: Neues Gymnasium Oldenburg**

Kreatives Chaos am NGO

Es war wieder soweit: Jedes zweite Jahr gestaltet das Neue Gymnasium Oldenburg eine Projektwoche. Am Dienstag, den 4. Juli 2023, fand ab 14:30 Uhr die Vorstellung der verschiedenen Projekte des Neuen Gymnasiums Oldenburg auf dem Schulhof und im Gebäude selbst statt. Das Oberthema der diesjährigen Projektwoche lautete CHAOS. Mithilfe des Mottos hatten sich LehrerInnen und SchülerInnen Projekte überlegt, sodass die SchülerInnen in einem weiten Spektrum mit dem Begriff Chaos in Berührung kamen.

Den Besuchern wurde die Möglichkeit geboten, die vielfältigen Projekte zu erkunden. Die Veranstaltung bot nicht nur interessante Einblicke in die Projekte, sondern auch eine Gelegenheit zum Austausch zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Interessierte hatten die Möglichkeit, mit den Projektteams zu sprechen und mehr über die Ideen und Umsetzungen zu erfahren. Zudem erwartete sie auch u.a. eine Jongliershow, ein selbstentwickeltes Theaterstück in der Aula, der Verkauf von recycelten Produkten, Spielspaß für Kinder (Kinderschminken, Spiele wie zum Beispiel Dosenwerfen), Hörspiele/ Podcasts, Musik, diverse Aktivitäten und viel Spaß. Um das leibliche Wohl der Gäste zu gewährleisten, wurde für Essen und Trinken gesorgt. So trug zur entspannten und angenehmen Atmosphäre sicher auch der Hotdogstand bei, an dem ebenfalls vegetarische Alternativen angeboten wurden.

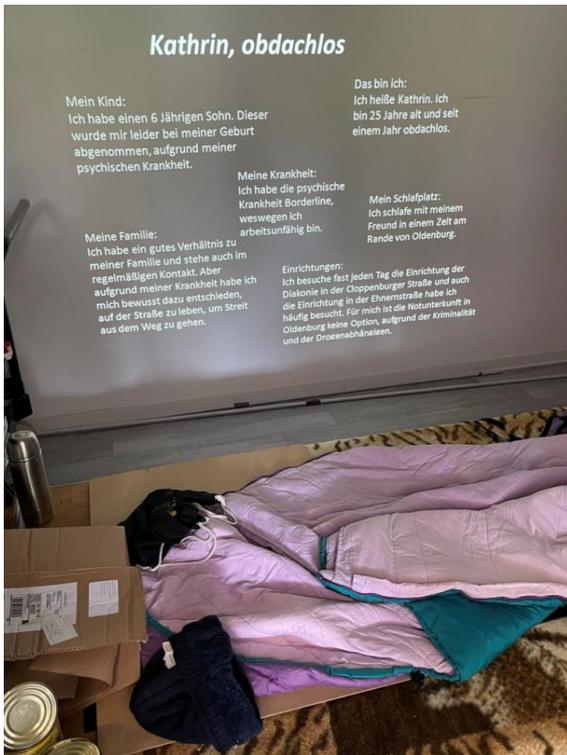


Das Projekt „Chaos im Kleiderschrank“ bot einen kleinen Flohmarkt aus gespendeten Kleidungsstücken seitens der Schülerschaft an, dessen Gewinn an die Organisationen *Mission Erde* und *Ärzte ohne Grenzen* fließen. Die Schülerinnen und Schüler waren stolz darauf, ihre Projekte präsentieren zu können und freuten sich über jegliches Feedback und Fragen, die sie gerne beantworteten. Insgesamt spiegelte die Veranstaltung die Innovationskraft und Kreativität der Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, die engagiert an den Projekten gearbeitet haben, wider.

Text: Layla Chamas. Luca Pommer (12. Jahrgang)

Impressionen von der Projektwoche
(Fotos: Mathias Pophanken)





Boumdoudoum, ein kleines Dorf in Burkina Faso

Trotz der weiterhin sehr angespannten Sicherheitslage in Burkina Faso konnte das Schuljahr in unserem Partnerdorf Boumdoudoum planmäßig beendet werden. In dem vergangenen Schuljahr haben wir insgesamt 122 Schülerinnen und Schüler unterstützen können. Neben den Schulgebühren wurden auch die Schulbücher und Schulmaterialien bezahlt.

Wir hatten in diesem Jahr 7 Prüflinge in der BEPC-Prüfung (Abschlussprüfung der Mittelstufe = Zugangsberechtigung in die gymnasiale Oberstufe), von denen 4 bestanden haben. Während der Prüfungstage müssen die Kinder im Prüfungszentrum bleiben und sich dort selbst versorgen. Die 53 Grundschul Kinder wurden von den Kochfrauen des CEG versorgt. Mit dem Lastendreirad *Bibliambule* wurden die Einkäufe, das Kochgeschirr und das Holz zum Prüfungszentrum gebracht.



Essenszubereitung

Mit 57% liegen die Ergebnisse über dem Landesdurchschnitt, der bei 38,27% liegt. Zur Überraschung aller liegt das Prüfungsergebnis der Abschlussprüfung der 6. Klasse der Grundschule (CEP) in diesem Jahr mit 18,86% deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 71,24%. Dieses

schlechte Ergebnis wird u.a. mit der krankheitsbedingten langen Abwesenheit des erfahrenen Lehrers begründet. Die junge Vertretungslehrkraft hatte bis dato noch keine Abschlussklasse unterrichtet. Wie mit dieser Situation umgegangen werden kann, ist noch offen. Für die 43 durchgefallenen Prüflinge muss eine neue 6. Klasse aufgemacht werden, für die es zurzeit keine Lehrkraft, keinen Klassenraum und keine Bücher gibt. An der Grundschule von Boumdoudoum macht sich die angespannte Sicherheitslage bemerkbar. Die Zahl der Flüchtlinge aus den von Terroranschlägen betroffenen Gebieten des Landes nimmt stetig zu. Dies führte dazu, dass der Staat die Schulspeisung für die Grundschul Kinder nicht mehr bezahlt, was zu einer deutlichen Verschlechterung der Versorgung der Kinder führt und ihre Leistungs- und Lernfähigkeit senkt. Seit Januar 2023 haben wir mit unseren Spenden dafür gesorgt, dass alle Kinder der Mittelstufe während der Schulzeit eine einfache Mittagsmahlzeit (Reis mit Keniabohnen) bekommen. Dies wurde von den Schüler:innen sehr gut angenommen, für einen Teil der Kinder war das die einzige ausreichende Mahlzeit am Tag. Nach Aussagen der Lehrkräfte haben die regelmäßigen einfachen Mahlzeiten die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit der Kinder spürbar verbessert.



SuS gehen zum Essen (Fotos: Rémy Nadembega)

Auch in diesem Schuljahr möchten wir die Schulkinder mit einer Schulmahlzeit stärken. Dazu brauchen wir zusätzliche finanzielle Unterstützung aus der Schulgemeinschaft, da die Boumdoudoum-AG dies mit ihren Aktionen nicht finanzieren kann.

In diesem Jahr wird das CEG (Mittelstufe) vollzünftig sein; ob die zugewiesenen Lehrkräfte für den Unterricht von vier Jahrgängen ausreichend sein werden, ist noch ungeklärt. Der Förderverein wird auch in diesem Schuljahr Aushilfslehrkräfte finanzieren, um einen durchgehenden Unterricht in allen Fächern zu gewährleisten. Damit die zwei von uns unterstützten Abiturienten und die Kinder der Abschlussklasse des CEG gut auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden können, organisieren und finanzieren wir in diesem Schuljahr samstags einen Nachhilfe- bzw. Förderunterricht.

Getragen wird dies von der Boumdoudoum-AG, bestehend aus 18 Schüler:innen, die überwiegend aus den jüngeren Jahrgängen kommen und im vergangenen Schuljahr eine hervorragende Leistung bei den verschiedenen Schulveranstaltungen erbracht haben. Ich bin sehr stolz auf das unermüdliche Engagement der AG-Schüler:innen und möchte mich an dieser Stelle bei den Schüler:innen herzlich bedanken.

In Boumdoudoum läuft die Ackerbausaison in diesem Jahr recht gut, da es regelmäßig und ausreichend regnet. Einige Landwirte haben nach der Fortbildung im letzten Jahr zum ersten Mal Kompost hergestellt, der das Wachstum des Getreides verbessert.

Von den fünf unterstützten Studierenden stehen vier in der Examensphase, eine junge Frau macht ihren Masterabschluss, ein Student macht nach zwei Studienjahren seinen Abschluss als Techniker in Elektrotechnik. Wenn sein Prüfungsergebnis gut ausfällt, kann er in einem weiteren Studienjahr einen Bachelor-Abschluss machen. Ein weiterer Student ist in der Prüfungsphase zum Vermessungstechniker, ein anderer Student macht seinen Master in Wirtschaftswissenschaft - und last but not least studiert ein Student Architektur in Marokko. Dieser junge Mann hatte seinerzeit sein Abitur hervorragend bestanden und vom burkinischen und marokkanischen Staat ein Teilstipendium erhalten; ein weiteres Teilstipendium wird von einer Oldenburger Familie getragen. Es ist sehr beeindruckend zu sehen, wie Kinder aus bildungsfernen

Schichten - ihre Eltern haben nur zum Teil einen Grundschulabschluss - mit Unterstützung so viel leisten können. Auch im Dorf Boumdoudoum geht die Entwicklung weiter voran: Der Dorfchef konnte erreichen, dass in Boumdoudoum eine kleine Krankenstation errichtet werden soll, die auch die umliegenden Dörfer im Umkreis von 15 km mitversorgen soll. In den dörflichen Krankenstationen werden u.a. Malariafälle, Erkrankungen der Atemwege, Schlangenbisse, Entwurmungen, Parasitenbefall etc. behandelt werden. Gravierendere Fälle müssen - sofern die Patienten zahlungsfähig sind - zur Behandlung in die Stadt Koupéla fahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Schulgemeinschaft die AG-Arbeit noch stärker unterstützen könnte und verstärkt Schulkind-Patenschaften übernommen würden.

Wir können Hilfe gebrauchen bei den Schulveranstaltungen, aber auch beim Stellen von Anträgen auf Finanzierungsunterstützung für unsere Projekte. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen.

anke.zimmer@neuesgymnasium.de oder foerdereverein@boumdoudoum.de

Terminplan 1.Halbjahr 2023/24

04.-08.09.23	Präventionswoche	09.01.24	Ausgabe Facharbeitsthemen
11.-15.09.23	Klassenfahrt 6a,c,d	13.-20.12.24	Skifahrt Oberstufe
12.09.23	FK Spanisch, 17.15 Uhr	15.-19.01.24	Wahlen für Einführungsphase
19.09.23	FK Physik, 17.15 Uhr	16.01.23	FK PoWi, 17.15 Uhr
19.09.23	Schulelternratssitzung, 19.00 Uhr, BiNGO	22.01.24	Zeugniskonferenz Jg.11, 16.00 – 18.00 Uhr
19.09.23	Elternabend Austausch Spanien 19.00 Uhr	23.01.24	Zeugniskonferenz Jg. 9/10, 15.00 – 19.00 Uhr
25./26.09.23	Sprechprüfungen 10. Klassen Englisch	24.01.24	Zeugniskonferenz Jg. 7/8, 15.00-19.00 Uhr
26.09.23	FK Mathe, 17.15 Uhr	25.01.24	Zeugniskonferenz Jg. 5/6, 15.00-19.00 Uhr
28.09.-09.10.2023	Spanischaustausch	30.01.23	Bandfestival, 18.00 Uhr
02./03.10.23	Brückentag/Feiertag	31.01.24	Zeugnisausgabe/Ende 1. Hj
06.10.23	Queerfilmfestival, 11.00 Uhr	01./02.24	Winterferien
06.10.23	Schulball, 19.00-24.00 Uhr	05.-16.02.24	Praktikum Jg. 11
09.-13.10.23	Kursfahrt Jg. 13	05.-10.02.24	Skifahrt 1, Jg. 9
10.10.23	Schulvorstand, 17.15 Uhr	13.02.24	Schulvorstand, 17.15 Uhr
16.-31.10.	Herbstferien/Reformationstag	22./23.02.24	Elternsprechtage 6-10 22.02.: 16.00-19.00 Uhr 23.02.: 15.00-18.00 Uhr
03.11.23	Nachschreibtermin Sek. I, 14.00 Uhr	26.02.-01.03.2024	Skifahrt 2, Jg. 9
07.11.23	FK Französisch, 17.15 Uhr		
07.11.23	FK Latein, 17.15 Uhr		
07.11.23	FK Englisch, 17.15 Uhr		
13.11.23	Kultur Lounge, 18.00 Uhr		
16.11.23	Lesung Ulrike Herrmann, 19.00 Uhr		
24.11.23	Elternsprechtage, Jg. 5, 15.00-18.00 Uhr		
28.11.23	Gesamtkonferenz, 17.15 Uhr		
29.11.23	Ol dreht ab – Aktionstag		
30.11.-07.12.2023	Frankreichaustausch (Franzosen in Ol)		
04./05.12.23	Sprechprüfungen 12. Jg., Englisch		
05.-08.12.23	Groningenaustausch (Besuch in Ol)		
05.12.23	FK Geschichte, 17.15 Uhr		
05.12.23	FK Erdkunde, 17.15 Uhr		
11.-15.12.23	Fotoaufnahmen Jg. 6-13		
12.12.23	FK Darstellendes Spiel, 17.15 Uhr		
15.12.23	Nachschreibtermin Sek. I,		
21.12.23	Weihnachtskonzert, 18.00 Uhr		
22.12.23	Ende 1./3. Semester 12/13 Zeugnisausgabe		
27.12.23-	Weihnachtsferien		
05.01.24			
09.- 12.01.24	Zeitfenster Jg. 11		

Kulturkalender des NGO 2023/2024

1.Halbjahr

13.11.2023, 18.00 Uhr

KULTUR Lounge
(Foyer)

16.11.2023

Lesung Ulrike Herrmann, 19.00
Uhr

21.12.2023, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert

30.1.2024, 18.00 Uhr

Band Festival

Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen in der
Aula des NGO statt.



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Herr Kirst
Inklusion, Öffent- lichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Hultsch
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Bilger, Frau Erdmann, Frau Guderjan
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Schindler
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Freytag

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,-- und für Paare/Familien € 18,50,--.

Diethelm Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Layla Chamas, Diethelm Freytag, Charlotte Hultsch, Klaas Kohlhoff, Ursula Mitgaur-Brandt, Luca Pommer, Michael Schröder, Sabine Sondermann Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de